

Hannes Raffaseder

„In Stille – Aufschrei!“

Trio für Flöte, Violoncello und Klavier (1997/98)

Aufführungsdauer:	13´
Uraufführung:	Wien, Herbert von Karajan Centrum – 29. Juni 1998
Interpreten:	Arno Steinwider – Flöte, Eva Landkammer – Violoncello, Mathilde Hoursiangou – Klavier
Bestell-Nr.:	07 355 Partitur u. Stimmen

Der Grundgedanke des zweiten Satzes, „**Aufschrei!**“, dieser Komposition geht auf eine Improvisation zurück, die ich nach einem Besuch eines Konzertes mit neuer Musik gemacht und im Computer festgehalten habe. Es war eines jener Konzerte mit Kompositionen, bei denen der Wille der Komponisten, „neu“ zu sein, meiner Ansicht nach eher zur Verkrampfung geführt hat... Alles war sehr ernst. Zugegeben war vieles durchaus interessant. Aber wenig war lustvoll, humorvoll, verspielt,... Gleichsam als innerer Aufschrei, versuchte ich in dieser Improvisation meinem Spieltrieb freien Lauf zu lassen und einfach „nur“ Freude an Musik zu haben. Wochen später analysierte ich die im Computer festgehaltenen Ideen, formte sie um, setzte sie neu zusammen, ergänzte sie... Aus diesem Material entstand schließlich der zweite Satz.

Den ersten Satz „**in Stille**“ komponierte ich im Anschluss daran ganz bewusst als Gegensatz. „Klang“ statt pulsierender Rhythmik; leise, zerbrechliche Töne statt lauten schroffen Akkorden, kurze melodische Floskeln statt perlenden Sechzehntelläufen. Das alles vor allem, um mich selbst in Frage zu stellen. Gegensätze und Fragen halten mich in Bewegung. (Selbst)sicherheit führt zum Stillstand.

Hannes Raffaseder

Hannes Raffaseder

Geboren 1970 in Freistadt. Nach erster musikalischer Ausbildung an der Landesmusikschule Freistadt Studium der Nachrichtentechnik an der Technischen Universität Wien und Lehrgang für Computermusik an der Hochschule für Musik in Wien. Weiters Unterricht in Improvisation und Komposition bei Christoph Cech. Seit 1998 hat er einen Lehrauftrag für den Bereich „Audio“ an der Fachhochschule für Medientechnik und -design in Hagenberg, seit 2000 auch für Audiotechnik an der Fachhochschule für Telekommunikation und Medien in St. Pölten. Seit 1999 ist er Organisationsmitglied des Komponistenforums Mittersill „ein klang“. Bisher komponierte Raffaseder vor allem Kammermusik und eine Reihe von Werken im Bereich des konzertanten Jazz. Sein Werkverzeichnis umfasst aber auch Kompositionen elektronischer Musik, Bühnenmusik und Raum-Klang-Installationen. Im Juli 2000 gelangte sein erstes Orchesterwerk zur Uraufführung.

Dob-INFO 7-2000